Nr. 46 - 26.06.2017 - 07:54 - VU Schiene

Einsatzmeldung: Zugunfall

Einsatzart: Betreuung/Evakuuierung

Alarmierung: 26.06.2017 07:54Uhr

Einsatzstelle: Tuttlingen

Eingesetzte Fahrzeuge:
51/10-1 71/26-1 71/26-3 51/28-1 51/41-1 51/19-1

Bericht:

An diesem Montagmorgen wurde die SEG Tuttlingen zu einem schweren Bahn Unfall in den Tuttlinger Norden alarmiert.
Gemeldet worden ist durch mehrere Anrufer, dass es auf einem Bahnübergang zu einem Unfall zwischen einem Linienbus und einem Zug gekommen ist.
Da zunächst die Lage vor Ort unklar war, löste die Leitstelle Großalarm für die Rettungskräfte aus Tuttlingen aus.
Als die ersten Einsatzkräfte am Unfallort eingetroffen waren und eine erste Sichtung nach kurzer Zeit abgeschlossen hatten, stand fest, dass es zum Glück nur einen Verletzten gab.
Unsere Aufgabe bestand darin, den Rettungsdienst bei der Versorgung des Verletzten zu helfen. Weitere Helfer von uns waren im Inneren des voll besetzten Zuges zur Betreuung der Reisenden eingesetzt.
Nach Rücksprache mit der Bundespolizei richteten wir in einer nahe gelegene Sporthalle eine Sammelstelle ein. Dort konnten die Zugreisende etwas trinken und bei Bedarf sich von den anwesenden Notfallseelsorgern beraten lassen.
Nachdem seitens der Bahn Ersatzbusse organisiert wurden konnten die Reisenden nach Fridingen gefahren werden. Dort konnten sie dann die Zugfahrt fortsetzen.
Da an diesem Montagmorgen der Rückreise Verkehr von dem Southside Festival stattfand, wurden die Reisenden in Neuhausen schon für die Zielbahnhöfe getrennt.
Zur Absicherung stellten wir einen KTW-B als mobile SAN Station frühzeitig an den Tuttlinger Bahnhof, da es aufgrund des Unfall zu längeren Wartezeiten gekommen ist.

Medien Berichte

Bericht Schwarzwälder Bote

Bericht SWR Fernsehen